

Neue Studie zu Wildkatzenkorridoren in Österreich



© Robert Hofrichter

Die Wildkatze galt über Jahrzehnte in Österreich als ausgestorben. Nun ist sie zurück. Die ersten sicheren Nachweise sind knapp 20 Jahre alt. Die jüngst fertiggestellte „Korridorstudie Wildkatze“ befasst sich mit möglichen Korridoren bzw. Ausbreitungshindernissen der Europäischen Wildkatze, eine der seltensten heimischen Säugetierarten, in Österreich.

Wildkatzen kann man leicht mit getigerten Hauskatzen verwechseln, die jedoch nicht von der Wild-, sondern von der Falbkatze abstammen. Letztere leben in Afrika rund um die Sahara und in vereinzelten Gebieten auch auf der Arabischen Halbinsel. Wie Sie die Wildkatze von der Hauskatze unterscheiden, finden Sie [HIER](#). Die Europäische Wildkatze findet man in Europa in Schottland, der iberischen Halbinsel, im südlichen Mitteleuropa, dem Apennin und dem Balkan bis zum Kaukasus – sie fehlt jedoch im Norden. Wollen Sie mehr über die Wildkatze in Österreich erfahren? Dann klicken Sie [HIER!](#)

Das scheue Wildtier hält sich vorzugsweise in großen Wäldern auf – doch überraschenderweise taucht es in letzter Zeit immer öfter auch in stadtnahen Gebieten oder in außergewöhnlich hohen Lagen auf. Manch vorgefasste Vorstellung zum Wildkatzenlebensraum muss also revidiert werden – die Art ist flexibler als gedacht.

